

initiative umweltschutz hähnlein alsbach sandwiese

IUHAS, c/o Christel Fleischmann,
Odenwaldstraße 26, 64665 Alsbach-Hähnlein

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Alsbach-Hähnlein
Herrn Helmut Schmid

- Rathaus -

Alsbach-Hähnlein,
22. Mai 2006
Antrag VII/002

2. Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Mai 2006 hier: Grundwassersituation Hähnlein Süd-West

Sehr geehrter Herr Vorsitzender

Die Fraktion der IUHAS bittet Sie, nachstehenden Antrag auf der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Mai 2006 zu berücksichtigen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, der Gemeindevertretung über den BPU einen Sachstands- und Situationsbericht zur Grundwasserproblematik in Hähnlein vorzulegen.

Der Bericht soll Aufschluss darüber geben, was seit der Katastrophe im Jahr 2000, als insbesondere im Wohngebiet Hähnlein Süd-West (Ritterbruch) Wasser in die Keller eingedrungen ist, an Maßnahmen geplant und umgesetzt wurde, um künftig derartige Zustände zu vermeiden.

Dazu sind auch Erfahrungsberichte aus anderen Gemeinden im hessischen Ried, die mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hatten einzuholen. – Z.B. Griesheim, Büttelborn, Trebur, Nauheim.

Die für Hähnlein in Frage kommenden Maßnahmen sollen benannt und hinsichtlich Durchführbarkeit, Wirkung, Vor- und Nachteile, Kosten und Finanzierung Aussagen getroffen werden.

Begründung

In den letzten Jahren wurden im hessischen Ried eine Reihe von Einzelmaßnahmen durch Gemeinden, Wasserverbände oder das Land Hessen durchgeführt. Alle hatten zum Ziel, ähnliche Zustände wie im Jahr 2000, mit voll gelaufenen Kellern, künftig auszuschließen.

Die Hessische Landesregierung vertritt die Auffassung, dass regionale Maßnahmen mit vertretbarem Aufwand nicht zum Erfolg führen, sieht aber eine Möglichkeit durch kleinere, lokal begrenzte Schritte Abhilfe schaffen zu können. Eine Reihe von Gemeinden ist seitdem diesen Weg gegangen.



Christel Fleischmann
Odenwaldstraße 26
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 06257/4247 (p)
06151/9373333 (d)
mobil: 0171 97 43 023
eMail: c.fleischmann@t-online.de

initiative umweltschutz hähnlein alsbach sandwiese

Seite 2 zum Antrag VII/002, vom 22.5.2006, der iuhas

Für eine Entscheidung der gemeindlichen Gremien, wie in Alsbach-Hähnlein mit dieser Problematik umgegangen werden soll, ist eine Grundlagenermittlung unabdingbar. Dazu müssen die einzelnen Möglichkeiten geprüft und bewertet werden. Die Vor- und Nachteile, auch aus ökologischer Sicht sind darzustellen. Die Kosten, evtl. Landeszuschüsse sowie Kosten-Nutzen-Relationen sind zu benennen.

Insbesondere sollen Aussagen gemacht werden, zu der von betroffenen Anliegern in Hähnlein Süd-West geforderten dauerhaften Absenkung des Grundwasserspiegels auf einen vom Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) genannten Grundwasser-Richtwert von 90,5 Meter über NN oder gar den unteren Grenzgrundwasserstand von 89,5 Meter über NN bei einer Geländehöhe von 92,79 Meter über NN im Bereich des Beobachtungsbrunnens Hähnlein Nr. 544138.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Fleischmann
Fraktionsvorsitzender